

Krise

von Prof. em. Dr. Hellmut Flashar

Ruhr-Universität Bochum
hellmutflashar@gmx.de

Schlüsselwörter: *Krise, Epos, Tragödie, Medizin, Gericht*

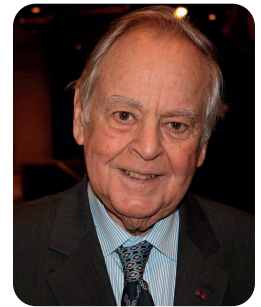
Krise ist ein griechisches Wort. Es kommt aber zuerst – im homerischen Epos – nicht als Substantiv vor, sondern als Verb. „krínein“ heisst im homerischen Epos „erkennen“, „auswählen“, „entscheiden“, doch nicht speziell im Hinblick auf bedrohliche Situationen oder Rechtsfälle. Das Substantiv „Krise“ ist zuerst belegt bei PINDAR (PIND. O. 3,21; PIND. N. 10,32) und meint die Entscheidung bei Kampfspielen. „Krisis“ ist auch ein Titel einer nicht erhaltenen Tragödie des SOPHOKLES (*Tragicorum Fragmenta* 361), wo es um eine Entscheidung zwischen Lust und Vernunft geht. Krisis heisst also „Entscheidung“, und

in diesem Sinn kommt das Wort häufig vor, so z. B. als Bezeichnung einer Gerichtsentscheidung.

Krisis ist aber auch ein Terminus in antiker und moderner Medizin zur Bezeichnung des Zeitpunktes, an dem die Veränderung eine Krankheit erkennen lässt, ob ein guter oder schlechter Ausgang einer Krankheit zu erwarten ist. Das gilt auch für die entsprechenden Verbformen „krínein“ oder „diakrínetai“, die in diesem Sinne in den hippokratischen Schriften mehrfach verwendet werden.

Krisis heisst dann auch ganz allgemein „Erörterung“ und wird in diesem Sinne – wohl zuerst bei PLATON – mehrfach verwendet (PLAT. *Gorg.* 523e; PLAT. *Phaidr.* 249a).

Schließlich ist Krisis ein Terminus im Neuen Testament, wo dieses Wort „Gericht“ heisst, im Sinne eines Urteils von Mensch zu Mensch, oft auch bei Schmähungen des Menschen der Gottheit gegenüber.



Weisheiten für den Griechisch- und Lateinunterricht

Platon
Menon
Griechisch / Deutsch

Reclam

*Tugend übt, wer die Sünde flieht; Abkehr
von Torheit ist der Weisheit Anfang.*

Horaz

Was ist Tugend?
Kann man Tugend lehren?
Platon lässt seinen Lehrer
Sokrates diese philosophi-
schen Kernfragen im *Menon*
grundlegend erörtern.

167 S. · € 5,80
ISBN 978-3-15-014197-7

Bitterböse, amüsant,
zeitlos: Erasmus' von
Rotterdam Kritik an der
Torheit wirkt noch heute
provozierend aktuell.

311 S. · € 8,80
ISBN 978-3-15-014198-4

Erasmus von Rotterdam
Moriae encomium
Das Lob der Torheit
Lateinisch / Deutsch

Reclam

Unser gesamtes Griechisch-
Programm finden Sie hier:



Unser gesamtes Latein-
Programm finden Sie hier:

